



Beratung
Service
Tagesheim
Bildung
Sport

Jahresbericht 2018

Uri

ur.prosenectute.ch

Vielen Dank

«Fit für die nächsten 100 Jahre»



Mit Rat und Tat

Etwas mehr als 1500 Frauen und Männer sind heute in der Schweiz 100 und mehr Jahre alt. Eine beträchtliche Zahl, wenn man bedenkt, dass die Lebenserwartung der Schweizer Bevölkerung zur Zeit, als diese Leute geboren wurden, bei den Frauen bei rund 60 und bei den Männern bei 56 Jahren lag. Doch nicht nur die Lebenserwartung ist in den letzten 100 Jahren markant gestiegen, auch die Zahl der älteren Leute ist um ein Vielfaches grösser geworden. Wir alle werden zudem gesünder und vor allem fitter älter und können so grösstenteils unseren Lebensabend ausgedehnt geniessen.

Sicher, auch heute gibt es ältere Menschen, die im Alter krank und gebrechlich und finanziell nicht auf Rosen gebettet sind. Genau für sie ist die Pro Senectute nach wie vor da. Ziel ist, dass alle älteren Menschen, ob sie nun gesund oder gebrechlich, finanziell unabhängig oder auf Hilfe angewiesen sind, ein erfülltes und weitgehend sorgenfreies Leben führen können.

100 Jahre Pro Senectute Uri

100 Jahre alt ist in diesem Jahr auch die Pro Senectute Uri geworden. Dieses Ereignis feierten wir am 20. März 2019 im Theater Uri in Altdorf mit einem festlichen, nachdenklichen, aber auch fröhlichen Programm. Wir freuten uns sehr, dass die Präsidentin der Pro Senectute Schweiz, Altbundesrätin Dr. Eveline Widmer-Schlumpf, unter uns weilte. Sowohl ihre Ansprache als auch das Grusswort von Regierungsrätin Barbara Bär und die Szenen der Theatergruppe COLORI thematisierten auf humorvolle Weise Fragen des Alters und regten zum Nachdenken an. Die 400 Sitze im Theatersaal waren bis auf den letzten Platz besetzt. Wenn das kein Beweis dafür ist, wie gross die Verankerung der Pro Senectute in Uri ist und wie viele Urnerinnen und Urner die umfangreichen Leistungen der Pro Senectute schätzen!

Vielen herzlichen Dank

Dass die Pro Senectute Uri ihre vielseitigen Aufgaben so qualifiziert erfüllen kann, ist nur dank dem Einsatz vieler Leute und der finanziellen Unterstützung Dritter möglich. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitenden der Beratungsstelle in Altdorf und im Tagesheim, ebenso den Kursleiterinnen und Kursleitern sowie den rund 100 freiwilligen Helferinnen und Helfern. Sie alle setzten sich mit Herzblut und ansteckender Begeisterung für die Belange der älteren Menschen ein. Dankbar sind wir ebenfalls den zahlreichen Spenderinnen und Spendern, die uns mit ihren Beiträgen ermöglichen, dass wir unser breites Angebot aufrechterhalten können. Dazu trägt auch wesentlich der Kanton Uri bei, bei dem ich mich bei den Verantwortlichen für die gute Zusammenarbeit bedanke.

Fit für die Zukunft

Jubiläen sind nicht nur da, dankbar zurückzuschauen. Sie bieten auch die gute Gelegenheit, inzuehalten und sich Gedanken über nicht gerade die nächsten 100 Jahre, aber doch die längerfristige Zukunft zu machen. Die Mitarbeitenden und der Stiftungsrat sind zurzeit daran, die Pro Senectute Uri organisatorisch und finanziell so aufzustellen, damit sie die an sie gestellten Anforderungen und Erwartungen optimal erfüllen kann. Wenn wir alle am gleichen Strick ziehen, wird uns das mit Sicherheit gelingen. Dabei lassen wir uns von dem Ziel leiten, dass die Pro Senectute wie bis anhin ihr Angebot und ihre Leistungen darauf ausrichtet, dass die Menschen im Alter weiterhin ein glückliches Leben führen können.

Stefan Fryberg, Präsident

Bericht der Geschäftsleitung

Vielseitiges Angebot dank vielseitigen Mitarbeitenden



Das Jahr begann mit einem neuen Vertrag mit dem Bund, was ein paar Umstellungen mit sich brachte. Die Statistiken müssen noch detaillierter nachgeführt werden, geben Ende Jahr jedoch ein aufschlussreiches Resultat. Im September hatten wir, wie viele andere Organisationen und Betriebe, einen eigenen Stand an der «Uri 18» und konnten unser vielseitiges Angebot der interessierten Urner Bevölkerung präsentieren.

Beratung und Unterstützung

Dank einem Projektbeitrag der Stiftung Proterra konnte das Angebot der unentgeltlichen Sozialberatung in Gemeinden, die weiter weg von Altdorf liegen, aufgebaut werden. In Andermatt, Seelisberg und Spiringen konnte dank guter Zusammenarbeit mit den Gemeinden eine monatliche Sprechstunde vor Ort lanciert werden. Das Angebot wurde rege genutzt und gehört ab 2019 zur Standarddienstleistung. Beratungen werden einmal monatlich auf Voranmeldung in diesen Gemeinden angeboten. Der Steuerklärungsdienst und die administrativen Dienstleistungen von Pro Senectute Uri wurden von Seniorinnen und Senioren rege genutzt. Das Angebot gibt den Kunden Sicherheit, dass ihre finanziellen Angelegenheiten seriös und zuverlässig erledigt werden.

Dienstleistungen

Mit dem Mahlzeitendienst, Besuchsdienst oder dem Fusspflagedienst erleichtert Pro Senectute den Alltag zu Hause und kann den Seniorinnen und Senioren Freude bereiten.

Freizeitangebote

Wer im Alter körperlich und geistig fit bleiben möchte und gerne in Gesellschaft Gleichgesinnter ist, konnte wiederum aus einer Vielzahl von Angeboten im Bereich Sport und Bildung über das ganze Jahr hinweg auswählen. Die Mountainbike-Gruppe wurde neu aufgebaut, leider war trotz heissen Sommers das Wetter nicht auf ihrer Seite, und viele Touren mussten abgesagt werden.



Tagesheim

Die Gäste freuen sich über das regelmässige Wiedersehen im Tagesheim. Die einen kommen jeweils einen Tag pro Woche, andere öfters. Von Montag bis Freitag bietet das Tagesheim gemütliches Zusammensein beim Jassen, Spielen oder Spazieren, mit einem gemeinsamen Mittagessen und vielem mehr. Ein alter «Töggelikasten» aus einem Estrich hervorgeholt, hat unsere Gäste während der Fussball-WM animiert, selber ein paar Tore zu schiessen. Während des ganzen Tages ist Betreuung gewährleistet und bietet so für Angehörige Entlastung.



Edith Dürst, Geschäftsführerin



Unsere Dienstleistungen in Zahlen

Unsere Angebote im Überblick

- 556** unentgeltliche Beratungsstunden halfen 210 Kundinnen und Kunden weiter bei Fragen zu Recht, Vorsorge, Finanzen, Wohnen ...
- 192** Personen nutzten Pro Senectute Uri als Anlaufstelle zu Altersfragen.
- 25'363** Franken für individuelle Finanzhilfe an 32 Seniorinnen und Senioren.
- 12'135** Franken für 19 Personen, von der Stiftung LZ-Weihnachtsaktion.
- 600** Franken für 10 Personen, durch die Winterhilfe Uri.

- 1'237** Teilnehmende hielten sich mit Sport und Bewegung fit. Sie konnten aus 1'423 Lektionen bei Aquafit, Fit Gym, Langlaufen, Tanzen, Velofahren, Wandern, ... wählen.
- 712** Teilnehmende nutzten das Angebot von insgesamt 620 Lektionen im Bereich Bildung und Kultur wie Sprachen, Computer, Handy, Mobilität, Vorsorgeauftrag ...
- 275** Seniorinnen und Senioren genossen einen Ausflug, Mittagstisch oder Altersnachmittag, welcher durch unsere Ortsvertretungen organisiert wurde.

- 205** Jubilarinnen und Jubilare erhielten Geburtstagsgrüsse durch Ortsvertretungen der Pro Senectute.
- 97** Seniorinnen und Senioren haben ihre Steuererklärung durch Pro Senectute ausfüllen lassen.
- 35** Menschen nutzten den Administrativen Dienst als entlastende Lösung.
- 1'629** Aufenthaltstage im Tagesheim von 31 älteren Menschen, zur Entlastung von betreuenden und pflegenden Angehörigen.
- 304** Fahrten für Gäste zum Tagesheim und zurück nach Hause.
- 1'500** Mahlzeiten wurden an 23 Kundinnen und Kunden durch Freiwillige ausgeliefert.
- 240** Stunden lang wurden die Füsse von 80 Kundinnen und Kunden gepflegt.

- 197** Jahresberichtspender (CHF 11'239)
- 25** Trauerspenden (CHF 1'448)
- 1** Legat (CHF 3'000)
- 33** allgemeine Spenden und Sponsoring (CHF 4'647)
- 164** Spenden der Herbstsammlung (CHF 26'929)
- 69** Spenden der Weihnachtsaktion (CHF 3'854)
- 1** Projektbeitrag «Beratung in Berggemeinden» (CHF 50'000)
- 490 Total (CHF 101'117)**

- 11** Mitarbeitende besetzen 6 Vollzeitstellen.
- 22** Kursleiterinnen und Kursleiter
- 99** freiwillige Helferinnen und Helfer sowie ehrenamtliche Mitglieder des Stiftungsrates
- 2'082** Einsatzstunden der Freiwilligen und Ehrenamtlichen

Unsere Freiwilligen

Regel Austausch und viel Herzblut

Am 19. Oktober wurden zum zweiten Mal alle Freiwilligen, HelferInnen und die ehrenamtlichen Stiftungsräte zu einem Austausch und Informationsnachmittag eingeladen.

Gino Arnold, Kari Furrer, Cécile Gasser, Kurt Wolf und Irene Zehnder erzählten in der unterhaltsamen Talkrunde, wie sie zu Pro Senectute gekommen sind, lustige Gegebenheiten, die ihnen bei ihrer Tätigkeit bei Pro Senectute passiert sind, und auf welche Mühseligkeiten sie bei ihrer Aufgabe gut verzichten könnten.

Bei der anschliessenden Aufgabe in verschiedenen Gruppen konnten die Anliegen zu Papier gebracht werden und auch Fragen an die Pro Senectute-Mitarbeitenden gestellt werden. Es fanden rege Diskussionen statt, und es wurden sehr interessante Gespräche geführt. Der Präsident, Stefan Fryberg, richtete seine Dankesworte an die vielen freiwillig Engagierten. Ohne sie könnte Pro Senectute Uri einen grossen Teil ihres Angebotes nicht mehr für Seniorinnen und Senioren anbieten. Im 2018 wurden von den 99 Freiwilligen über 2000 Stunden geleistet. Mit Herzblut und viel Freude wurden die verschiedenen Angebote für Seniorinnen und Senioren durchgeführt.

Wechsel bei den Freiwilligen

Herzlichen Dank an die scheidenden Freiwilligen für ihr langjähriges Engagement.

Nach über 18 Jahren trat Rosi Müller, Unterschächen, als Ortsvertreterin zurück und gab ihr Amt an Anita Arnold weiter. In Flüelen übergab Ruth Arnold nach 8 Jahren die Ortsvertretung an Silvia Walker. Berti Echser hat nach fast 14 Jahren als Helferin der Ortsvertreterin in Gurtnellen ihre Aufgabe an Alice Sägesser weitergegeben. Nach 3 Jahren tritt Louise Christen als Helferin der Ortsvertretung in Göschenen ab.

Karl Brand hängt nach über 10 Jahren seine Wanderschuhe als Wanderleiter an den Nagel, leider konnte noch keine Nachfolge gefunden werden. Heidi Schilling hat nach mehr als 7 Jahren als Leiterin Everdance ausgetanzt. Beni Huonder war 26 Jahre Turnleiter des Männerturnens. Alfred Wüest konnte als neuer Fachverantwortlicher gewonnen werden.

Die neuen Freiwilligen heissen wir herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.



Jahresrechnung

Bilanz per 31.12.2018 in CHF

	31.12.2018	31.12.2017
Aktiven		
Flüssige Mittel	1'323'631	1'399'032
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	155'961	94'133
Sonstige kurzfristige Forderungen	10'770	137
Aktive Rechnungsabgrenzungen	27'005	4'589
Umlaufvermögen	1'517'367	1'497'891
Sachanlagen	5'689	8'088
Finanzanlagen	11'213	11'207
Anlagevermögen	16'902	19'295
Total Aktiven	1'534'269	1'517'186
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26'728	15'777
Sonstige kurzfristigen Verbindlichkeiten	26'189	27'472
Passive Rechnungsabgrenzungen	12'382	9'023
Kurzfristige Rückstellungen	0	17'185
Kurzfristiges Fremdkapital	65'299	69'457
Zweckgebundene Fonds	15'533	0
Zweckgebundenes Fondskapital	15'533	0
Total Fremd- und Fondskapital	80'832	69'457
Stiftungskapital	285'550	285'550
Freies Kapital	1'162'178	1'121'310
Jahresergebnis	5'708	40'868
Organisationskapital	1'453'437	1'447'728
Total Passiven	1'534'269	1'517'186

Betriebsrechnung 1.1.2018–31.12.2018 in CHF

	2018	2017
Erträge		
Dienstleistungsertrag	407'686	392'568
Beiträge öffentliche Hand	582'144	576'224
Fundraising (Spenden, Legate, Vereinsbeiträge)	132'196	63'972
Total Betriebsertrag	1'122'025	1'032'764
Aufwand für Leistungserbringung		
Total Projekt- und Dienstleistungsaufwand	-986'766	-862'602
Total Fundraisingaufwand	-37'072	-27'183
Total Administrativer Aufwand	-76'093	-106'735
Total Betriebsaufwand	-1'099'932	-996'520
Betriebsergebnis	22'093	36'244
Finanzertrag	145	20
Finanzaufwand	-996	-657
Finanzergebnis	-852	-637
Ausserordentlicher Ertrag	0	5261
Ausserordentliches Ergebnis	0	5261
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	21'242	40'868
Zuweisung zweckgebundene Fonds	-52'251	0
Entnahme zweckgebundene Fonds	36'718	0
Fondsergebnis	-15'533	0
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)	5'708	40'868

Kurzkommentar zur Jahresrechnung

Pro Senectute Uri schliesst das Jahr mit einem positiven Ergebnis von CHF 5'708 ab.

Die Jahresrechnung 2018 der Pro Senectute Uri wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER erstellt. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und entspricht dem schweizerischen Gesetz, den Vereinsstatuten und den Richtlinien der Stiftung ZEWO (Fachstelle für gemeinnützige, spendensammelnde Organisationen).

Der Aufwand für Administration und Fundraising betrug 10%. Die detaillierte Jahresrechnung mit Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Fondskapitals und den Anhang finden Sie auf unserer Website: <https://ur.prosenectute.ch/de/ueber-uns/stiftung.html>.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen die Unterlagen inkl. Anhang gerne zu.

Revisionsbericht



Tel. +41 41 757 50 00
Fax +41 41 757 50 01
www.bdo.ch

BDO AG
Industriestrasse 53
6312 Steinhausen

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

Stiftung Pro Senectute Kanton Uri - Für das Alter, Altdorf

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Pro Senectute Kanton Uri - Für das Alter für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Steinhausen, 13. März 2019

BDO AG

Stefan Oegema

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Judith Bisang

Leitende Revisorin

Zugelassene Revisionsexpertin

Pro Senectute Uri

Stiftungsrat

Präsident

Stefan Fryberg, Altdorf

Mitglieder

Marlies Anderegg-Zraggen, Schattdorf

Urs Dittli-Kilchherr, Schattdorf

Christoph Horat-Fleiner, Ausgleichskasse Kt. Uri

Markus Russi-Schweitzer, Andermatt

Personal

Geschäftsleitung: Edith Dürst

Sozialberatung: Silvan Truttmann
Tania Forrer

Sachbearbeitung: Andrea Clapasson
Flavia Lussmann

Bildung & Sport: Mary Arnold
Alexandra Gisler

Tagesheim: Daniela Wegmüller
Trudi Rothenbühler
Brigitte Schuler
Lisbeth Schuler

Unser Spendenkonto

Für Gönnerbeiträge,
Trauerspenden, Legate
IBAN CH92 8143 1000 0067 4313 6

Etwas Gutes tun und etwas Bleibendes hinterlassen!

Mit einem Legat trägt Ihr Vermögen
Früchte über Ihre Lebenszeit hinaus!

Pro Senectute Uri ist ZEWO-zertifiziert
und als gemeinnützige Stiftung
anerkannt. Die ZEWO-Schutzmarke
garantiert, dass alle Spendengelder
zweckbestimmt verwendet werden und
die Rechnungsführung geprüft wird.

Adressen

Geschäfts- und Beratungsstelle:

Gitschenstrasse 9, Postfach, 6460 Altdorf
T 041 870 42 12, info@ur.prosenectute.ch

Tagesheim:

Dätwylerstrasse 15, 6460 Altdorf
T 041 870 42 11, tagesheim.uri@bluewin.ch

Website

<https://ur.prosenectute.ch>



**Ihre Spende
in guten Händen.**